

Jahresrechnung 2016



Jahresbericht des Quästors 2016

Das Vereinsjahr war geprägt durch neue finanzielle Rahmenbedingungen und der Suche nach Auswegen daraus. Die im Vorjahr angekündigten Kürzungen der Subventionen sind, wie befürchtet, in vollem Umfang umgesetzt worden und treffen unsere Organisation schwer. Der operative Geschäftsgang verlief ganz im Rahmen der Erwartungen. Die Zuwendungen übertrafen das Budget leicht. Das betriebliche Ergebnis kam daher beträchtlich in der Verlustzone zu liegen. Das durchschnittliche Börsenjahr hat geholfen, den Betriebsverlust zu halbieren. Im Folgenden möchte ich ergänzend ausführen:

Unser Verein hat seine Tätigkeit wie in den Vorjahren im Rahmen des Budgets wahrgenommen. Mein Dank gilt speziell dem Geschäftsleiter, der mit seiner Crew und viel Elan neben dem Tagesgeschäft nach Möglichkeiten sucht, um mit allenfalls leicht angepassten Dienstleistungen neue Finanzierungsquellen zu Gunsten des Vereins und seiner Anspruchsgruppen aufzuspüren oder zu entwickeln.

Erstmals seit vielen Jahren konnte die vertraglich geforderte Anzahl Sollstunden erreicht und damit eine zusätzliche Beitragskürzung vermieden werden. Auch hierfür sei der Einsatz der Mitarbeitenden verdankt.

Die rein operativen Einnahmen ohne Zuwendungen und Kursgewinne sind nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar. Wir erhalten nur noch die Hälfte der Subventionen, rund CHF 400'000.00 weniger als gewohnt, was jedoch bereits so budgetiert wurde. Geschönt wurde die Ertragsseite durch die Auflösung hoher verbliebener Rückstellungen aus der vorangegangenen Leistungsperiode, da wir deutlich weniger Rückzahlungen leisten mussten, als zu befürchten war. Die Auflösung der Rückstellungen hat im Berichtsjahr die Einbusse bei den Subventionen einmalig kompensieren können, so dass Erträge auf Vorjahresniveau gezeigt werden, ohne dass uns entsprechende Mittel zugeflossen sind. Die Zuwendungen lagen über Budget aber deutlich unter den beiden vorangegangenen Jahren.

Auffällig ist der neue Bilanzposten mit dem Kapital, das zweckgebunden für die Entwicklung und Durchführung von Angeboten im Rahmen der neuen strategischen Ausrichtung auf Sehbehinderung im Alter eingesetzt werden kann. Dieser neue Fokus ergänzt das bisherige Angebot und ist nach der Meinung des Vorstands der erfolgversprechendste Geschäftszweig, der aus den Machbarkeitsstudien der Geschäftsleitung fortentwickelt und aufgebaut werden kann. Die Zuteilung der Mittel wurde auf Basis historischer Zuwendungen vorgenommen.

Der operative Aufwand ist um rund CHF 100'000.00 angestiegen. Es wurden zusätzliche Stellenprocente geschaffen, und die Miete der neuen Räumlichkeiten in Winterthur ist etwas höher als bisher. Gesamthaft ergibt sich ein weiteres stark negatives Betriebsergebnis vor Finanzerfolg von minus CHF 438'428.25.

Die Anlageperformance in einem unkonstanten Börsenjahr lag mit 2.73% über dem langjährigen Durchschnitt. Es wurde ein positiver Ergebnisbeitrag von CHF 204'724.41 erzielt.

Das Jahresergebnis beläuft sich schliesslich auf minus CHF 245'105.57 und wurde dem Organisationskapital belastet. Die flüssigen Mittel haben in der Berichtsperiode um CHF 470'108.00 abgenommen.

Sven Kull, Quästor

Jahresrechnung des Zürcher Blindenfürsorge-Vereins (Zürcher Sehhilfe)

2. BILANZ

2016

2015

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel und Festgelder		437'637.88		907'746.25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		47'945.05		46'798.00
Sonstige kurzfristige Forderungen		67'792.24		57'930.97
Hilfsmittellager		23'425.35		25'193.10
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'294.90		15'455.30
Total Umlaufvermögen		579'095.42		1'053'123.62

Anlagevermögen

Finanzanlagen		9'638'903.00		10'015'207.00
Mobile Sachanlagen	70'750.85		57'477.30	
./.. Werberichtigung Mob. Sachanl.	<u>-34'720.35</u>	36'030.50	<u>-30'416.15</u>	27'061.15
Liegenschaft Lutherstrasse	1'383'600.00		1'411'800.00	
./.. Wertberichtigung Liegenschaft	<u>-27'700.00</u>	1'355'900.00	<u>-28'200.00</u>	1'383'600.00
Umbau Lutherstrasse	140'213.56		165'945.25	
./.. Werberichtigung Umbau	<u>-29'907.49</u>	110'306.07	<u>-29'527.89</u>	136'417.36
Total Anlagevermögen		11'141'139.57		11'562'285.51

TOTAL AKTIVEN

11'720'234.99

12'615'409.13

PASSIVEN

Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6'653.15		11'745.30
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		7'959.45		17'687.70
Passive Rechnungsabgrenzung		11'630.95		4'456.55
Rückstellung für allfällige BSV Rückzahlungen		100'000.00		755'000.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital		126'243.55		788'889.55

Fondskapital zweckgebunden

Fonds für arme Blinde		923'933.74		915'206.41
Hatt Bucher Stiftung		3'442.80		4'592.70
Projekt EDV-Schulung		8'810.05		3'810.05
Total Fondskapital zweckgebunden		936'186.59		923'609.16

Organisationskapital

Grundkapital

Erarbeitetes freies Kapital		407'404.34		407'404.34
-----------------------------	--	------------	--	------------

gebundenes Kapital

Fonds zweckgebunden Sehbehinderung im Alter		5'945'300.00		
---	--	--------------	--	--

freies Kapital

Fonds Legate und Schenkungen		4'305'100.51		10'495'506.08
------------------------------	--	--------------	--	---------------

Total Organisationskapital

10'657'804.85

10'902'910.42

TOTAL PASSIVEN

11'720'234.99

12'615'409.13

1. BETRIEBSRECHNUNG

2016

2015

BETRIEBSERTRAG

Spenden	128'885.65	80'662.90
Spenden zum Andenken	23'711.40	12'306.25
Legate und Schenkungen	137'461.15	221'513.94
Beiträge BSV (Leistungsvertrag)	416'321.70	808'559.80
Auflösung Rückst. für allfällige BSV Rückzahlung	396'426.00	0.00
Beiträge Stadt / Kanton Zürich	2'587.50	2'325.00
Beitrag der IV für Rehabilitation	32'985.30	61'740.10
Beratungspauschalen	45'450.00	47'740.00
Hilfsmittel	100'977.30	101'425.10
Übriger Dienstleistungsertrag	8'135.00	4'690.00
Kostenbeteiligung	40'226.35	43'304.95
Mitgliederbeiträge Verein	600.00	550.00
Total Ertrag	1'333'767.35	1'384'818.04

BETRIEBSAUFWAND

Aufwand für Sehbehinderte	20'338.71	21'227.95
Begegnungszentrum	30'380.85	33'003.80
Blindenhilfsmittel	93'740.60	90'319.95
Anpassung Hilfsmittellager	1'767.90	-1'433.00
Personalaufwand	1'298'492.85	1'226'638.50
Raumaufwand	97'652.25	85'764.80
Mitgliederbeiträge Dachorganisation und Diverse	3'568.10	10'962.75
Büro- und Verwaltungskosten	128'268.65	145'019.03
Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising/Werbung	33'358.05	4'110.35
Bildung Rückst. für allfällige BSV Rückzahlung	0.00	370'000.00
Abschreibungen Sachanlagen	64'627.84	59'944.04
Total Aufwand	1'772'195.80	2'045'558.17

Betriebsergebnis vor Finanzerfolg

-438'428.45

-660'740.13

FINANZERFOLG

Finanzaufwand	-59'772.91	-59'655.10
Finanzertrag	264'497.32	-4'825.07
Total Finanzerfolg	204'724.41	-64'480.17

Jahresergebnis vor Nebenerfolg

-233'704.04

-725'220.30

BETRIEBLICHE NEBENERFOLGE

Eigenmietwert Begegnungszentrum	37'184.00	37'184.00
Aufwand Liegenschaft	-8'308.10	-10'314.30
Abschreibung Liegenschaft	-27'700.00	-28'200.00
Total Nebenerfolge	1'175.90	-1'330.30

Jahresergebnis mit Fondsergebnis

-232'528.14

-726'550.60

2016**2015****VERÄNDERUNG ZWECKGEBUNDENE FONDS**

Zuweisung zweckgebundene Fonds	-5'000.00	-5'000.00
Verwendung zweckgebundenen Fonds	3'949.90	5'681.40
Interne Erträge	-11'527.33	-5'631.54
Total zweckgebundenes Fondsergebnis	-12'577.43	-4'950.14
Jahresergebnis	<u>-245'105.57</u>	<u>-731'500.74</u>

Mittelflussrechnung
Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe)

	2016	2015
	CHF	CHF
Jahresergebnis	-245'106	-731'501
Abschreibungen Sachanlagen	64'628	59'944
Abschreibungen Liegenschaft	27'700	28'200
Nettoerfolg Wertschriften	-84'971	160'898
Nettoerfolg Wertschriften Fonds	-2'368	4'005
Ab-/-Zunahme Fonds-Kapital	12'577	4'950
Zunahme Forderungen aus Lief. und Leist.	-1'147	-703
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Forderungen	-9'861	23'048
Ab-/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lief. und Leist.	-5'092	775
Ab-/Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-9'728	1'010
Ab-/Zunahme Hilfsmittel-Lager	1'768	-1'433
Ab/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	13'160	-11'300
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	7'174	-22'997
Ab-/Zunahme Rückstellung BSV	-655'000	370'000
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-886'265	-115'104
Investitionen Finanzanlagen	-3'217'930	-2'061'436
Desinvestitionen Finanzanlagen	3'681'573	1'665'989
Investitionen Mobile Sachanlagen (Anschaffungen)	-43'690	-24'621
Investitionen Immobile Sachanlagen (Umbau)	-3'796	-
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	416'157	-420'068
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Total Mittelveränderung	-470'108	-535'172
Flüssige Mittel per 01.01.	907'746	1'442'918
Flüssige Mittel per 31.12.	437'638	907'746
Abnahme Flüssige Mittel	-470'108	-535'172

Rechnung über die Veränderung des Kapitals
Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe)

	Anfangsbestand per 1.1.2015	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand per 31.12.2015
Mittel aus Fondskapital						
Fonds Hatt-Bucher	6'284				-1'691	4'593
Fonds für arme Blinde	912'375	5'632			-2'800	915'206
Fonds für Projekt EDV-Schulung	0		5'000		-1'190	3'810
Fondskapital (zweckgebunden)	918'659	5'632	5'000	0	-5'681	923'609
Vereinskapital	407'404					407'404
Freier Fonds Legate und Schenkungen	11'227'007			-731'501		10'495'506
Jahresergebnis			-731'501	731'501		0
Organisationskapital	11'634'411	0	-731'501	0	0	10'902'910

	Anfangsbestand per 1.1.2016	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand per 31.12.2016
Mittel aus Fondskapital						
Fonds Hatt-Bucher	4'593				-1'150	3'443
Fonds für arme Blinde	915'206	11'527			-2'800	923'934
Fonds für Projekt EDV-Schulung	3'810		5'000			8'810
Fondskapital (zweckgebunden)	923'609	923'609	5'000	0	-3'950	936'187
Vereinskapital	407'404					407'404
Fonds für Sehbehinderung im Alter	0			5'945'300		5'945'300
Freier Fonds Legate und Schenkungen	10'495'506			-6'190'406		4'305'100
Jahresergebnis			-245'106	245'106		0
Organisationskapital	10'902'910	0	-245'106	0	0	10'657'805



Finance Service Trentini GmbH • Bühlstrasse 3 • CH-8933 Maschwanden
Telefon +41 (0)44 768 3778 • Fax +41 (0)44 768 22 47 • e-mail info@btrentini.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Zürcher Blindenfürsorge-Vereins (Zürcher Sehhilfe)
8004 Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang) des Zürcher Blindenfürsorge-Vereins (Zürcher Sehhilfe) für das am 31.12.2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unserer Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Maschwanden, 14. April 2017

Finance Service Trentini GmbH


Barbara Trentini
Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung 2016

Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe) Anhang zur Jahresrechnung 2016

Gesellschaftsname, Sitz und Rechtsform

Der Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe) hat seinen Sitz in 8004 Zürich, Lutherstrasse 14 und ist als Verein im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen.

Rechnungslegung und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten, mit Ausnahme der Wertschriften. Investitionen werden zu Anschaffungswerten abzüglich Abschreibungen bewertet.

Risikoanalyse und internes Kontrollsystem

Der Vorstand befasst sich mit dieser Thematik regelmässig an den Vorstandssitzungen.

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln in der Höhe von CHF 437'637.88 sind Kassa-, Postcheck und Bankguthaben in Schweizer Franken enthalten.

Forderungen

Verrechnungssteuer	CHF	60'119.84
Guthaben IV für Rehabilitationsleistungen	CHF	34'903.60
Guthaben aus Sozialversicherungen	CHF	7'672.40
Sonstige Forderungen	CHF	13'041.45
	CHF	<u>115'737.29</u>

Transitorische Aktiven

Die Transitorischen Aktiven bestehen aus Vorauszahlungen und Abgrenzungen von Versicherungs-Prämien.

Wertschriften und Performance

Die im 2008 gewählte Anlagepolitik wurde im Jahr 2016 auf Basis des Anlagereglements unverändert fortgeführt. Die Umsetzung der Strategie obliegt der Hausbank.

Die gültige Anlagestrategie zielt auf eine langfristige Zielrendite von 5% p.a. inkl. alternative Anlagen. Die Performance aus dem Vermögensverwaltungsmandat beträgt 2016 jedoch lediglich 2.73%.

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Für die Ermittlung des Marktwertes werden die Jahresendkurse bzw. die Steuerkurse verwendet.

Im Hinblick auf die Sicherstellung der Liquidität enthalten die Wertschriften auch kurzfristige Anlagen wie z. B. Geldmarktfonds.

Die Wertschriftenerträge betragen CHF 176'770.50, die Depotgebühren belaufen sich auf CHF 56'734.75 und bei den Wertschriften können Kursgewinne von insgesamt CHF 87'338.70 ausgewiesen werden. Darin enthalten sind sowohl realisierte und nichtrealisierte Kursgewinne. Die Bestandesführung erfolgt durch die Hausbank, eine eigentliche Wertschriftenbuchhaltung wird nicht geführt.

Auf dem Vermögen des Fonds für arme Blinde, welches nicht Bestandteil des Vermögensverwaltungsmandats ist, wurde mit sehr konservativen Anlagen die Performance von 1.42% erzielt.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 1'000.00. Abschreibungen erfolgen gemäss untenstehender Tabelle über die geschätzte Nutzungsdauer. (Mobiliar und Einrichtungen 4 Jahre, EDV und Kommunikation sowie optische und blindentechnische Hilfsmittel 2 ½ Jahre).

Liegenschaft

Bei der Liegenschaft Lutherstrasse 14 wird degressiv 2% jeweils auf den Buchwert abgeschrieben.

Umbaukosten

Die Kosten für die Innenrenovation Lutherstrasse 14 wurden abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über 10 Jahre.

Die Positionen haben sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

Anschaffungswerte	Mobiliar und Einrichtungen	EDV und Kommunikation	Optische und blindentechn. Hilfsmittel	Liegenschaft	Umbau
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand 1. Januar 2016	200'541.42	232'099.50	50'774.70	1'500'000.00	295'279.00
Zugänge	15'401.70	26'153.00	2'135.00	0.00	3'796.20
Abgänge	0.00	0.00	-0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2016	215'943.12	258'252.50	52'909.70	1'500'000.00	299'075.20
Kumulierte Wertberichtigung					
Stand 1. Januar 2016	-194'550.92	-211'028.85	-50'774.70	-116'400.00	-158'861.64
Abschreibungen	-6'617.25	-27'249.10	-854.00	-27'700.00	-29'907.49
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31. Dezember 2015	-201'168.17	-238'277.95	-51'628.70	-144'100.00	-188'769.13
Total Restbuchwerte	14'774.95	19'974.55	1'281.00	1'355'900.00	110'306.07

Abschreibungsart	linear	linear	linear	degressiv auf Buchwert	linear
Abschreibungsdauer	4 Jahre	2 ½ Jahre	2 ½ Jahre		10 Jahre
Abschreibungshöhe				2%	

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen

CHF 6'653.15

Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen

CHF 7'959.45

CHF 14'612.60

Transitorische Passiven

Die Transitorischen Passiven bestehen aus noch nicht beglichenen, bereits bezogenen Dienstleistungen 2016 und einer offenen Zahlung von CHF 700.00 an eine Berechtigte aus dem Fonds für arme Blinde.

Auflösung Rückstellungen für allfällige BSV Rückzahlungen

Im März 2016 mussten rückwirkend für die Leistungsperiode 2011-2014 CHF 258'574.00 an Subventionen zurückbezahlt werden, da die Zürcher Sehhilfe die festgelegten Leistungsstunden nicht erreicht hatte. Die Rückzahlung belief sich auf 50% des gesamten Betrages, da das Konsortium Fachhilfe insgesamt das vorgegebene Stundensoll erfüllte. Für das Leistungsjahr 2015 stehen noch Rückzahlungen in der Höhe von rund CHF 100'000.00 an. Somit konnten CHF 346'426.00 aufgelöst werden.

Fonds für arme Blinde

Die Einlagen entsprechen den Zinszahlungen 2016. Die Entnahmen enthalten Bankspesen, Kurskorrekturen 2016 und Zahlungen in der Höhe von CHF 2'800.00 an die bisher Begünstigten gemäss separatem Reglement. Das Vermögen wird aufgrund eines separaten Anlagereglements verwaltet.

Hatt Bucher Stiftung

Aus dem Beitrag der Hatt Bucher Stiftung wurden auch im Jahr 2016 Langstöcke an Personen im AHV-Alter, welche nicht durch die Invalidenversicherung finanziert werden, unentgeltlich abgegeben.

Fonds zweckgebunden Sehbehinderung im Alter

Gemäss Reglement vom 14.12.2016 bezweckt der neugeschaffene Fonds Sehbehinderung im Alter Personen mit einer Sehbehinderung im Alter mit erweiterten spezifischen Angeboten und Dienstleistungen zur Verfügung zu stehen, sie zu unterstützen, zu fördern, auch mit dem Zweck der Prävention; sei es in der Zusammenarbeit mit Partnern, Branchenkennern oder als eigener Betreiber. Es handelt sich um Angebote und Dienstleistungen, die nicht auf der Grundlage des IVG Art. 74, subventioniert werden können.

Der Fonds wurde gemäss Vorstandsbeschluss per 31.12.2016 mit CHF 5'945'300.00 aus dem Fonds Legate und Schenkungen geäufnet. Dieser Betrag entspricht der prozentualen Quote der Summe der in den letzten 10 Jahren eingegangenen Legate von Personen, die nicht Klientinnen oder Klienten der Zürcher Sehhilfe waren.

Fonds Legate und Schenkungen

Die Entnahme in der Höhe von CHF 245'105.57 entspricht den Mehrausgaben per 31.12.2016, diejenige von Fr. 5'945'300.00 entspricht der Zuweisung an den Fonds Sehbehinderung im Alter.

Aufwand für die Leistungserbringung

Der Berechnung des Dienstleistungs- und administrativen Aufwandes liegt die Schlüsselung der Kostenstellen des Lohnaufwandes zu Grunde.

Dienstleistungsaufwand	CHF	%	Administrativer Aufwand	CHF	%
Personalaufwand	1'072'814.79		Personalaufwand	225'678.06	
Sachaufwand	105'975.56		Sachaufwand	22'293.09	
Raumaufwand	80'680.29		Raumaufwand	16'971.96	
Aufwand Sehbehinderte	146'228.06		Mittelbeschaffung	36'926.15	
Rückst. allf. BSV-Rückzhlg.	0.00		Rückst. allf. BSV-Rückzhlg.	0.00	
Abschreibungen	53'395.52		Abschreibungen	11'232.32	
TOTAL	1'459'094.22	82.33		313'101.58	17.67

Die Zürcher Sehhilfe betreibt kein aktives Fundraising. Die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit setzten sich bislang aus dem Aufwand für das vierteljährlich erscheinende Info-Magazin, den Einladungen zu Veranstaltungen und der Bewirtschaftung der Website zusammen. Deshalb verzichteten wir darauf, den Lohnanteil für Werbeaufwand auszuweisen. Ab 2017 werden wir diesen Anteil im Aufwand für die Leistungserbringung ausweisen.

Erträge

Die Beiträge des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) betragen 2016 mit CHF 416'321.70 nur noch 50% der eigentlichen Subventionen, da die Kapitalsubstratsregelung für die Leistungsperiode 2015-2018 zum Tragen kam.

Die Erträge von Stadt und Kanton Zürich in der Höhe von CHF 2'587.50 setzen sich aus Einnahmen für sehbehindertenspezifische Beratungen für Flüchtlinge zusammen.

Die Einnahmen der IV für Rehabilitation von CHF 32'985.30 ergeben sich aus Beratungs- und Schulungsleistungen in den Fachbereichen Orientierung und Mobilität, Informatik und Punktschrift für sehbehinderte und blinde Menschen im IV-Alter.

Personal

Per 31. Dezember 2016 teilen sich 15 Mitarbeitende 10.75 Vollzeitstellen, wovon 1 Vollzeitstelle auf den Geschäftsleiter entfällt.

Freiwillige

Die im Berichtsjahr im Einsatz stehenden 27 freiwilligen Helferinnen und Helfer, leisteten insgesamt 1'727 Stunden Freiwilligenarbeit bei Klientinnen und Klienten und bei diversen Anlässen und Veranstaltungen der Zürcher Sehhilfe.

Versicherungswerte

Liegenschaft: Der Buchwert beträgt CHF 1'383'600.00, der Brandversicherungswert CHF 2'198'100.00.

Vorstand

Der Vorstand des Zürcher Blindenfürsorge-Vereins (Zürcher Sehhilfe) arbeitet ehrenamtlich und erhielt 2016 keine Spesenvergütungen. Der Präsident, Dr. Paul Baumgartner übt seine Tätigkeit als Anwalt bei Nachlässen und Legaten unentgeltlich aus.

Vorsorgeverpflichtungen

Alle Mitarbeitenden, welche den BVG-Minimallohn erreichen, sind bei der Sammelstiftung berufliche Vorsorge Swiss Life Zürich versichert. Per 31.12.2016 bestehen keine Vorsorgeverpflichtungen.

Mitgliedschaften

Der Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe) ist Mitglied beim Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen (SZB), St. Gallen.

Eventualverbindlichkeiten

Der SZB amtet auch als Dachorganisation für den Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV). Der Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe) ist mittels Unterleistungsvertrag und Gesellschaftsvertrag, in Form einer einfachen Gesellschaft, in ein Konsortium Fachhilfe eingebunden. Die Gesellschafter haften für die im Namen der Gesellschaft eingegangenen Verbindlichkeiten Dritten gegenüber vollumfänglich solidarisch. Im Verhältnis unter den Gesellschaftern trägt jeder die Haftung im Umfang seiner Beteiligungsquote. Diese betrug für den Zürcher Blindenfürsorge-Verein (Zürcher Sehhilfe) 2016 14.95%. Zweimal jährlich wird kontrolliert, dass keine Verpflichtungen oder Nachschusspflichten bestanden haben.